

Umweltkatastrophe: Entwaldung in Nordeuropa hat um 49% zugenommen, um „CO₂-Ziele zu erreichen“

geschrieben von Chris Frey | 12. September 2020

Deutschlands Flaggschiff, die ARD, berichtete jüngst darüber, wie die „CO₂-neutrale“ Holzverbrennung in Nordeuropa zu einer weit verbreiteten Abholzung der Wälder führt – eine eher peinliche Entwicklung für die Europäer, die kürzlich ihre Verurteilung der brasilianischen Waldpolitik zum Ausdruck brachten.

Entwaldung um 49% gestiegen

Die ARD berichtet von Satellitenbildern, die zeigen, dass die Entwaldung in Schweden, Finnland und den baltischen Ländern seit 2016 um 49% zugenommen hat. Der Grund: „Wegen der CO₂-Ziele. Das klingt total verrückt, ist aber gerade wegen des Trends zu erneuerbaren Energien mitverantwortlich für die Entwaldung in Estland“, so der Moderator der ARD.

Liiana Steinberg, die einige Zeit für die EU gearbeitet hat, erklärt in dem Bericht, wie sie kürzlich in ihr Heimatland Estland zurückgekehrt ist und schockiert feststellte, wie viel Entwaldung in den letzten Jahren stattgefunden hat (2:25). „Ich entdeckte, wie die Wälder hier links und rechts nicht mehr existieren“.

Für „CO₂-neutrale“ Holzpellets

Wo einst massive Harthölzer standen, wachsen heute winzige Tannenbäumchen. Die gefällten Bäume, so der Bericht, wurden für Holzpellets verwendet – eine Form der erneuerbaren grünen Energie. Die Bäume, so sagt die Pelletindustrie, werden nachwachsen.

Nicht nur die Wälder sind betroffen, sondern auch die Wildtiere, die einst in ihnen lebten. Nach Angaben von Frau Steinberg ist die Vogelwelt um rund 25% geschrumpft. „Es ist so sinnlos. Jetzt müssen wir wieder von vorne anfangen.“

Idioten „folgen der Wissenschaft“

Klimaaktivisten einschließlich Medien wie der ARD haben lange stocksteif darauf bestanden, dass das Verbrennen von Bäumen gut für das Klima und die Umwelt sei, weil das ausgestoßene CO₂ einfach wieder in die Natur zurückgeführt würde – „folgt der Wissenschaft“ wurde immer wieder gebetsmühlenartig kolportiert. Aber sie haben nicht verstanden, dass Bäume je nach Alter als Senken fungieren und dass etwa 100 Jahre gespeicherter Kohlenstoff in nur wenigen Stunden in die Atmosphäre

entladen würde, wenn sie zum Heizen verbrannt würden.

Es ist traurig, dass sie (vielleicht) erst jetzt aufwachen.

Link:

<https://notrickszone.com/2020/09/06/environmental-disaster-northern-europe-deforestation-up-49-due-to-effort-to-meet-co2-targets/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE

Anmerkung des Übersetzers: Der in Finnland wohnende Kommentator Jörg Sibbe hat kürzlich in einem Kommentar seinen Zweifeln über eine massive Entwaldung geäußert. Trotzdem wurde dieser Beitrag übersetzt, denn anderswo in der Welt ist das ziemlich sicher ein Problem.